

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

An den
Vorsitzenden des Kreistages des Wetteraukreises
Armin Häuser
Europaplatz
61169 Friedberg

Fraktion im Wetteraukreis

Isil Yönter
Tel. : +49 (177) 7582586
Isil.yoenter@gmx.de

Michael Rückl
Tel.: +49 (172) 7369692
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

2025/2049 – 1.5

Friedberg, 19. August 2025

Antrag gemäß § 14 GOKT zur nächsten Sitzung des Kreistags

Sicherheit im Wetteraukreis

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möchte sich näher mit der Sicherheitslage im Wetteraukreis befassen. Zu diesem Zweck beauftragt er den Kreisausschuss, die Polizeidirektion Wetterau zu bitten, in einer Ausschusssitzung zu diesem Thema zur Verfügung zu stehen. Grundlage eines solchen Termins wäre die im Netz abrufbare Polizeiliche Kriminalstatistik 2024 für das Polizeipräsidium Mittelhessen, die im März 2025 veröffentlicht wurde.

Begründung:

Manchmal ist in unseren Städten und Gemeinden von Drogenkriminalität, Hotspots des Drogenhandels, vom Verdacht auf Geldwäsche und anderem mehr die Rede. Zumeist bewegt sich das auf der Ebene von Gerede und Gerüchten, es ist nie klar, was da dran ist und was nicht.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik weist aus, wie es hinsichtlich der unterschiedlichen Delikte bei uns im Kreis aussieht. Allerdings bleiben diese Zahlen abstrakt, sie sagen z.B. nichts darüber, welche Drogen im Umlauf sind, wer dealt, wo gedealt wird, welche Schwerpunkte es gibt, wie das vor Ort aussieht.

Deshalb schlagen wir vor, die Verantwortlichen der Polizeidirektion Wetterau in die Gremien des Kreistags zu bitten. Wir erhielten so Gelegenheit, etwas tiefer in die Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik eintauchen und besser einschätzen zu können, wie es bei uns in der Wetterau in Sachen Sicherheit und Kriminalität aussieht – und vielleicht auch, wie im einen oder anderen Fall politisch gegesteuert werden kann.

Sollte die Polizeidirektion Wetterau der Einladung folgen, dann sollte die Polizeiliche Kriminalstatistik 2024 die Grundlage für den Tagesordnungspunkt und die Diskussion sein.

Noch zu klären wäre die Frage, welcher Ausschuss hier thematisch in Frage kommt. Zuerst wäre das wohl der Sozialausschuss, aber auch der HFP wäre denkbar - oder beide in einer gemeinsamen Sitzung.

Für die Fraktion



Isil Yönte



Michael Rückl